

Wie funktioniert eine Overlock-Nähmaschine

Fadenbaum ausziehen auf voller Länge.

Obergreiferfaden einfädeln.

Untergreiferfaden einfädeln.

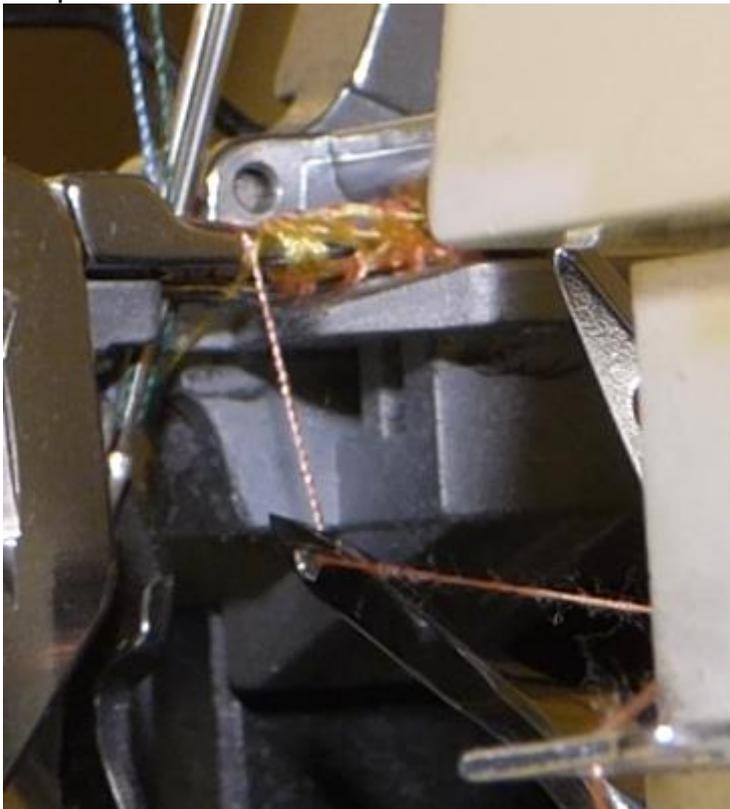
Rechte Nadel einfädeln.

Linke Nadel einfädeln.

Einfädelung siehe Bedienungsanleitung oder Hinweise auf der Overlockmaschine.

Achtung: Diese Reihenfolge ist wichtig

Arbeitsweise: Ausgangspunkt Obergreifer und Untergreifer auf unteren Totpunkt.



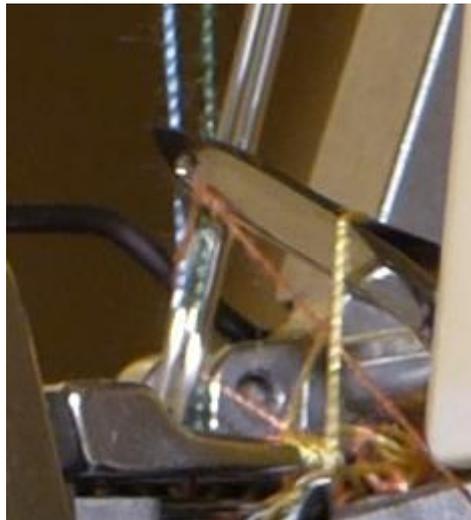
Untergreifer nimmt die beiden Fäden der Nadel auf und geht weiter nach rechts Richtung Obergreifer. Die beiden Fäden umschließen den Untergreifer samt Untergreiferfaden.



Wenn beide Spitzen Ober- und Untergreifer gegenüberstehen, nimmt der Obergreifer den Faden vom Untergreifer auf.



Ober- und Untergreifer bewegen sich gegenläufig weiter. Wenn die Nadeln über den Obergreifer stehen und sich dann absenken, nehmen sie den Obergreiferfaden auf ihrer Rückseite mit.



Der Untergreiferfaden liegt weiter über dem Obergreifer.
Ober- und Untergreifer gehen gegenläufig auseinander also Untergreifer nach links und Obergreifer nach rechts. Die beiden Fäden der Nadeln umschlingen dabei den Untergreiferfaden.
Der Untergreiferfaden umschlingt dabei den Obergreiferfaden.
Das ist die Verkettung der Fäden.



Obergreifer und Untergreifer gehen zurück in die Nullstellung also Totpunkt. Dann wiederholt sich der Vorgang.

Text steht immer unter den Bildern.